Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 82 (2004)

Heft: 4

Vorwort: Themen, die bewegen

Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 82. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10 Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Leitung Bild und Koordination

Nicole Spiess

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh), Esther Kippe (ki), Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Maja Dahinden, Gottfried Egg, Alfred Ernst, Ruth Frei, Martin Mezger, Martin Sebastian,

Kurt Seifert, Jack Stark, Dr. Rudolf Tuor

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus, Martin Hauzenberger, Ursula Höhn (Korrektorat)

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13 Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 38.50, Europa CHF 45.-(EUR 31.-), übriges Ausland CHF 55.-,

Einzelverkaufspreis CHF 4.50 (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Mary-Anne Maczassek, Postfach 778, 8401 Winterthur,

Telefon 052 266 99 86, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 51

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 66 478 verkauft, 433 gratis (WEMF 2002), Leserschaft 111 000 (MACH 2003) - ISSN 1420-8180 Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 27. April 2004.



Themen, die bewegen



Emil Mahnig Chefredaktor

anchmal fliessen bei unserer Arbeit auch Tränen! Nein, keine Angst - wir haben es auf der Redaktion friedlich und gut, ein Topteam arbeitet Hand in Hand, um Ihnen monatlich eine interessante und unterhaltsame Zeitlupe liefern zu können. Aber hie und da gibts Tränen der Betroffenheit – denn unsere Geschichten gehen auch uns oft sehr, sehr nahe. Vielleicht sogar etwas näher als bei andern Zeitschriften.

Usch Vollenwyder hat eine solche Geschichte hautnah erlebt und recherchiert. Sie hat sich zum Thema «Palliative Medizin» ganz nah an einen direkt Betroffenen herangewagt, sein Vertrauen erhalten und mit

ihm gemeinsam eine ehrliche Reportage über das schwierige Thema gestaltet. Als der Artikel fertig geschrieben war und dem Gesprächspartner vorgelegt wurde, da flossen die Tränen auf beiden Seiten... Lesen Sie den Beitrag auf den Seiten 6 bis 11, und halten Sie Ihre Gefühle nicht zurück, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Machen Sie sich Ihre Gedanken zum intimen Bericht aus dem Leben eines bewundernswerten Menschen.

Oder schreiben Sie uns, was Sie bei solchen Artikeln empfinden und was Sie davon halten. Wie Sie feststellen können, haben wir unsere Leserbriefseite nämlich erweitert. Sie soll ein Forum werden für Sie, liebe Leserinnen und Leser. Ein Platz, in dem Ihre Meinung abgedruckt wird, wo aber auch gesucht, gefunden, erzählt und berichtet werden kann. Damit kommen wir einem oft geäusserten Wunsch aus der Leserschaft entgegen.

Ausflüge und Reisen - auch das sind Wünsche aus Ihren Reihen. In diesem Heft finden Sie ein Angebot, mit uns die Insel Mainau zu besuchen. Wie faszinierend das Eiland ist, erfahren Sie im Interview mit Gräfin Sonja Bernadotte af Wisborg.

Apropos Reisen: Schon nach zwei Tagen war unsere Wellnesswoche in Gräfin Sonja Bernadotte im Gespräch mit Merligen ausgebucht. Für alle, die Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honegger. nicht dabei sein können: Wir planen für Januar 2005 eine Wiederholung!



Die Zeitlupe bietet Ihnen auch diesmal wieder eine ganze Reihe von aktuellen Informationen: In «Dafür und Dagegen» auf Seite 19 geht es beispielsweise um die AHV-Vorlagen, über die wir am 16. Mai abstimmen werden. Bilden Sie sich jetzt schon Ihre Meinung zu diesem wichtigen Thema.

In der nächsten Ausgabe der Zeitlupe von Ende April nimmt dann Bundesrat Pascal Couchepin in einem Interview Stellung zum Thema und sagt, wie ernst und ehrlich er es mit den älteren Menschen meint.

Und schliesslich wirds im vorliegenden Heft auch noch österlich: Wir haben für Sie Orte besucht, die den Namen Oster(n) in sich tragen - zu Recht oder zu Unrecht. Und dass bei Jack Starks «Begegnungen» ausgerechnet Hazy Osterwald im Mittelpunkt steht, ist auch kein Zufall. Ich wünsche Ihnen eine schöne Oster- und Lesezeit!